



PRESSEMITTEILUNG

6. September 2022

## Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft wurde gelegt

**Bei der Freisprechungsfeier der Baugewerbe-Innung Konstanz wurden fünf junge Männer feierlich in den Gesellenstand erhoben.**

**Singen** – Der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft im Bauhandwerk ist gelegt. Die Prüfungsabsolventen konnten offiziell in den Gesellenstand erhoben werden und erhielten im Rahmen einer feierlichen Freisprechung ihre Gesellenbriefe und Abschlusszeugnisse überreicht.

Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender forderte in seiner Festrede die Junggesellen dazu auf nun ihr Leben selbst in die Hände zu nehmen. Denn: Eine Freisprechung habe eine über 500 Jahre alte Tradition, in welcher ein Geselle nach Ablegung der Prüfung aus der Verantwortung, der Weisungsbefugnis und der Fürsorge des ausbildenden Meisters entlassen werde. Eine Freisprechung sei daher auch ein Schritt zu mehr Eigenverantwortung. „Nehmen Sie das bisher Gelernte als Basis für Ihre weitere Zukunft“, so der Kreishandwerksmeister weiter. Es werde sich noch vieles ändern, die Veränderungen würden an Geschwindigkeit zunehmen – aber mit einer Lehre haben die jungen Menschen einen Grundstock für ihre Karriere gelegt, gratulierte Hansjörg Blender ebenso wie Axel Regber, Obermeister der Bauinnung Konstanz den neuen Gesellen.



Ralf Knittel, Axel Regber (von links) und Hansjörg Blender (rechts) gratulieren den neuen Gesellen des Bauhandwerks: Rodrigo Engenheiro, Nils Schäuble, Marc Bauer, Timo Mayer und Fabio Zimmer. Bild: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee.